

Pressemeldung

BHS tabletop AG hält 2009 Verlust in Grenzen

Begrenzter Verlust trotz Umsatzrückgang / Effektive Strukturmaßnahmen / Solide Finanz- und Vermögenslage / Weitere Investitionen in neue Technologien

Selb, den 22. Februar 2010. Aufgrund der anhaltenden Wirtschaftskrise war die Umsatzsituation des BHS tabletop Konzerns im Geschäftsjahr 2009 unbefriedigend. Der Konzernumsatz sank um 14,9 Prozent auf 76,1 Mio. Euro (2008: 89,4 Mio. Euro). Trotz der unbefriedigenden Absatzsituation, die die drei Marken Bauscher, Tafelstern professional porcelain und Schönwald gleichermaßen betraf, konnte die BHS tabletop AG ihre Stellung als Weltmarktführer für Profi-Porzellan für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie für die Gemeinschaftsverpflegung beibehalten. Die gesamte Branche litt 2009 unter den weltweit einbrechenden Umsätzen und verzeichnete nach Angaben des Verbandes der Keramischen Industrie (VKI) einen Umsatzrückgang von 17,4 Prozent.

Begrenzter Verlust dank effektiver Strukturmaßnahmen

Mit Hilfe effektiver Strukturmaßnahmen, einem stringenten Kostenmanagement und der Anpassung der Kosten an die rückläufige Umsatzentwicklung konnten die Auswirkungen des Umsatzrückgangs auf das Jahresergebnis begrenzt werden.

So beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) 3,5 Mio. Euro gegenüber 8,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf minus 0,6 Mio. Euro gegenüber 4,6 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2008, das Ergebnis vor Steuern (EBT) in 2009 auf minus 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro).

Das Nachsteuerergebnis weist für das Geschäftsjahr 2009 einen Fehlbetrag in Höhe von minus 4,9 Mio. Euro aus nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahr. Dieser hohe negative Differenzbetrag zwischen dem Vor- und Nachsteuerergebnis in Höhe

von minus 2,7 Mio. Euro resultiert aus der Anpassung der nach den Rechnungslegungsvorschriften des IFRS anzusetzenden latenten Steuern, die jedoch zu keinem Liquiditätsabfluss führen.

Sozialverträgliche Einschnitte beim Personal

Im Jahr 2009 arbeiteten durchschnittlich 1.140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BHS tabletop Konzern (Vorjahr: 1.214). Die aufgrund des Umsatzrückgangs notwendig gewordenen personellen Einschnitte wurden sozialverträglich, unter Ausnutzung der natürlichen Fluktuation sowie der Nichtbesetzung offener Planstellen vollzogen. Älteren Mitarbeitern wurde durch finanzielle Unterstützung die Möglichkeit geboten, in den vorgezogenen Ruhestand zu gehen. Von betriebsbedingten Kündigungen konnte weitestgehend abgesehen werden.

Großinvestition in Schönwald im Jahr 2009

Der BHS tabletop Konzern investierte auch 2009 weiter in den Ausbau der Technologieführerschaft. Nach 4,3 Mio. Euro im Vorjahr wurden in 2009 4,9 Mio. Euro investiert, zum größten Teil in die Modernisierung der Ofentechnologie am Standort Schönwald. Der neue Schnellbrandofen nahm 2009 wie geplant den Betrieb auf. Das Investitionsvolumen der vergangenen zehn Jahre lag bei rund 46 Mio. Euro.

Solide Finanz- und Vermögenslage

Trotz des Umsatzrückgangs und des negativen Jahresergebnisses zeigt sich die Finanz- und Vermögenslage des Konzerns unverändert solide. Durch frühzeitig eingeleitete und stringent umgesetzte Struktur- und Kostenmaßnahmen konnte der Verlust begrenzt und mit einer komfortablen Liquidität die Basis für künftiges Wachstum des BHS tabletop Konzerns gesichert werden. Darüber hinaus verfügt die BHS tabletop AG über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung. Sie beträgt 30,3 Mio. Euro (Vorjahr: 37,0 Mio. Euro), die Eigenkapitalquote reduzierte sich von 44,5 Prozent in 2008 auf 38,6 Prozent in 2009.

Aufgrund der negativen Ergebnissituation schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2009 keine Dividende auszuschütten.

Ausblick 2010: Anhaltend schwierige Marktsituation

Für das Geschäftsjahr 2010 erwartet die BHS tabletop AG eine anhaltend schwierige Marktsituation mit einer wahrscheinlich nur geringfügigen Belebung der Geschäftsentwicklung. Eine genauere Prognose der Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2010 ist aktuell nicht möglich. „Das Ziel des Vorstandes ist es, 2010 mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften“, sagt Hans G. Beckmann, Vorstandsvorsitzender der BHS tabletop AG. „Nach einer leichten Verbesserung der Geschäftssituation im zweiten Halbjahr 2009 sind wir ganz zuversichtlich, dass wir die ‚Talsole‘ der negativen Geschäftsentwicklung durchschritten haben.“

Auf der Hotel- und Gastronomiemesse Internorga vom 12. bis 17. März 2010 in Hamburg werden Bauscher, Tafelstern professional porcelain und Schönwald mit neuen Porzellankollektionen vertreten sein.

Für weitere Informationen:

Christian Horwedel, Engel & Zimmermann AG
Agentur für Wirtschaftskommunikation 82131 Gauting
Tel: 089-89 35 63 3, Fax: 089-89 39 84 29
Email: info@engel-zimmermann.de